



## 1.1. ALLGEMEIN

Wir sind in erster Linie ein Segelclub!

Zusätzliche Aktivitäten sind im Rahmen der Ausübung des Segelsports möglich, wir ersuchen jedoch im eigenen Interesse und aus Sicherheitsgründen, bei Wind den Bereich zwischen dem Jollen und dem Hauptsteg bzw. dem Hauptsteg Richtung Norden bis zu Bojenfeld bei Wind den Seglern freizuhalten und Schwimmen, SUP-Paddeln etc. in die Bereich Bojenfeld Nord bzw. ab dem Bach Richtung Bojenfeld Süd zu verlegen. Gerade noch ungeübte Segler fühlen sich gestresst, wenn sie beim Anlegen SUPs, schwimmende Hunde und Kinder etc. beachten zu müssen.

## 1.2. PARKORDNUNG

Bitte macht alle Besucher und Gäste auf die Zufahrtsbeschränkung zum YKA-Gelände aufmerksam! Nur Mitglieder des YKA haben die Erlaubnis, über das Fahrverbot hinaus zu fahren. Um dies auch für etwaige Kontrollen leichter ersichtlich zu machen, werden wir neue Berechtigungskarten ausgeben, die mit dem Kennzeichen des verwendeten Fahrzeuges versehen werden. Besucher und Gäste (Ausnahme: Regattateilnehmer) müssen ausnahmslos außerhalb des Geländes auf den kostenpflichtigen Parkplätzen ihre Fahrzeuge abstellen. Nur ein YKA-Aufkleber o.ä. ist nicht ausreichend, um das Fahrverbot zu „mißachten“.

Im Gelände ersuchen wir alle Mitglieder, nur auf den vorgesehenen Parkplätzen zu parken und keinesfalls in der Wiese hinter dem Zaun. **Ausnahme: O-Team zum Ein- und Ausladen**, einstweilige Verfügung für Regatta-Teilnehmer an einem Regattawochenende.

## 1.3. BESONDERES THEMA – CAMPING / ÜBERNACHTUNG AM CLUBGELÄNDE

Die Tiroler Campingordnung verbietet das „Wilde Campieren“, das gilt auch für das YKA-Gelände. Aufgrund einer Vereinbarung aus dem Jahr 2003 mit der BH Schwaz dürfen bei angemeldeten Veranstaltungen bis zu 6 Campingfahrzeuge (von Helfern!) am Gelände stehen bleiben. Diese dem Vorstand vorliegende Ausnahmeregelung kann maximal folgende ausgedehnte Auslegung tolerieren: Ein Mitglied, welches an Wochentagen (Mo-max. Fr. 16 Uhr) am Clubgelände Arbeiten durchführt, kann an solchen Tagen am Gelände verbleiben. Davon ist von max. 1-2 Tagen/Nächten auszugehen, nicht von ganzen Wochen oder über das Wochenende. Zu diesem Punkt ist festzuhalten, dass es in den letzten Jahren vermehrt Anzeigen rund um den See gegeben hat wg. wildem Campierens – und wenn gegen uns auch eine derartige Anzeige erstattet wird, kann auch für Veranstaltungen keine Ausnahmeregelung mehr erwirkt werden. Daher appellieren wir an alle Mitglieder, diesen Punkt strikt zu beachten. **Wer an einem Regattawochenende mit dem Camper kommen möchte, wird gebeten, sich beim Vorstand anzumelden bzw. wg. freier Plätze zu erkundigen, Helfer werden dabei bevorzugt.**

## 1.4. GASTMITNAHME

Natürlich freuen wir uns über Gäste – auch in Hinblick darauf, neue Mitglieder anzuwerben. Gäste per se sind Nichtmitglieder, die in Begleitung eines OM/GM die clubeigenen Anlagen benutzen bzw. betreten, wenn sie zum Zweck des Segelns das Clubmitglied begleiten. Es liegt aber auch in der Natur der Sache, dass es nicht möglich ist, regelmäßig oder in großer Zahl Gäste einzuladen. Das einladende Clubmitglied ist für das Verhalten seiner Gäste verantwortlich. Gäste dürfen beim Aufenthalt am Gelände den Segelbetrieb durch Baden oder andere Aktivitäten (SUPs) nicht beeinträchtigen. Reine Badegäste sollten eine absolute Ausnahme darstellen. Gäste haben keinen Zutritt zur Küche (hier ist das jeweilige Mitglied für die Einhaltung der Kantinenordnung verantwortlich) und auch keine Zufahrtsberechtigung. Bitte daher in aller Interesse Gäste dazu auffordern, auf den öffentlichen Parkplätzen vor der Zufahrtsbeschränkung zu parken. Die **Gastmitnahme ist auf OM/GM** beschränkt - wir ersuchen Crewmitglieder, nicht noch selbständig weitere Gäste mitzubringen. Regelmäßige Gäste oder Familienangehörige, die nicht segeln, aber am Clubleben teilnehmen und die Clubanlagen entsprechend nutzen, sollten sich um eine Mitgliedschaft als zahlendes, Crew- oder Partnermitglied bewerben.

## 1.5. VEREINSEINRICHTUNGEN „PLATZ“

**Achtung: die Benützung der Anlagen erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr! Eltern haften für ihre Kinder!**

Speziell die Stege, die Sliprampe und die Holzterrasse sind bei Nässe rutschig. Ersthelferutensilien (und Notfallnummern) sind im EH-Koffer in der Küche sowie im Büro zu finden.

Verursachte Beschädigungen sind - schon allein aus kameradschaftlichen Gründen - immer zu melden! Zutritt zum Gelände und zu den Anlagen des YKA haben ausschließlich YKA-Mitglieder bzw. Gäste in deren Begleitung, Zutritt zu den Stegen nur segelnde Gäste/Mitglieder, um ein Schiff in Empfang zu nehmen, bzw. mit dem Schiff loszusegeln.

Die Stege sind ausschließlich zum Anlegen gedacht und sind - auch aufgrund des Gefahrenpotentials bei anlegenden Booten - nicht als Liege- oder Rastplatz zu verwenden. Ein längerer Aufenthalt auf den Stegen ist ausnahmslos untersagt. Für Jollen ist der Jollensteg zu nutzen. Auch sollen Boote nicht länger als beispielsweise über ein Wochenende „am Steg“ vertäut werden - Beschädigungen am Steg und am Boot sind sonst die Folge, ganz zu schweigen davon, dass man anderen Seglern auch einfach Platz wegnimmt! Auch die Moorings sollten so zurückgelassen werden – wie man sie angetroffen hat - **Knoten in Moorings** mögen zwar für den einzelnen eine Vertäuungshilfe sein, bringen aber manchen anderen Segler wieder zur Verzweiflung, weil er die Länge der Mooring aufgrund des Knotens nicht genau einstellen kann. Auch hier appellieren wir an Eure Kameradschaft, vorgenommene Änderungen **wieder zu entfernen**. Dies gilt auch für alle Regattateilnehmer!

Für das Ein- und Auskranken ist unser Platzwart Ferry Rhezak zuständig. Die Bedienung des Krans ist nur den Kranführern erlaubt. Eine aktuelle Liste der Kranführer hat unser Hafenmeister. Beim ersten Einkranen in der Saison wird auch das Achensee-Pickerl verteilt.

**Gastlieger**, die über mehrere Tage (außerhalb einer Regatta) ein Boot beim YKA liegen lassen möchten, müssen auch eine Achenseeplakette für das Boot erwerben, ansonsten dürfen die Anlagen des YKA nicht genutzt werden.

Winterlager/Sommerlager: Der Landliegeplatz steht im Sommer ausschließlich Jollenbesitzern ohne Boje zur Verfügung. Wer eine Boje hat und das Boot im Sommer nicht oder nicht so schnell kranken möchte, muss sich einen geeigneten Abstellplatz außerhalb des Geländes suchen und das Boot zeitgerecht (vor den ersten Veranstaltungen) entfernen. Speziell für die Regatten, Trainings und die Jugendwoche wird der Platz am Gelände dringend benötigt. In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass es Eltern und Clubmitgliedern nicht gestattet ist, eigenmächtig Sportanlagen o.ä. (Schaukeln, Schwingseil etc.) im Clubgelände zu montieren (**Haftungsfrage!**).

## 1.6. NUTZUNG DER VEREINSEINRICHTUNGEN

Die Nutzung von Gasherd, Kühlschrank, Mikrowelle, Kaffeemaschine ist aus Sicherheits- und Hygienegründen (!) ausschließlich durch das Organisationsteam bzw. vom O-Team beauftragte Personen zulässig. Es wurde letztes Jahr einmal alle Gasplatten aufgedreht und dann die Kantine verlassen – zum Glück war nur noch wenig Gas im Tank, wer weiß, wie die Sache sonst ausgegangen wäre! Grillanzünder und Grillkohle werden von Mitgliedern, die einmal grillen wollen, mitgebracht und sind kein Allgemeingut. Auch gehören private Verpackungen (Essenspackungen, Saffflaschen etc., die nicht in der Kantine gekauft, sondern selbst mitgebracht werden) wieder im privaten Hausmüll entsorgt! Die Müllentsorgung am Clubgelände dient ausschließlich für die am Clubgelände gekauften Speisen und Getränke. In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass das Aufstellen privater Einrichtungen (Stauboxen, Zelte, dauerhafte Container etc. etc.) am gesamten YKA-Gelände bzw. die Nutzung der Hütte als Stauraum nicht gestattet ist. Entweder werden die Sachen aufgeräumt am Boot/Hänger untergebracht, ansonsten muss man sie mitnehmen! Ausnahme: Zweitsegel/Zusatzausrüstung von Booten während laufender Regatten. In unserer Kantine herrscht Selbstbedienung. JEDE Konsumation ist auf der Mitgliederkarte im Kantinenbuch sofort einzutragen und wird mit der neuen Vorschreibung für's nächste Jahr verrechnet. Ehrlichkeit beim Eintrag ist Voraussetzung!

TERMINE 2017 (ALLE TERMINE SIND AUCH IM KALENDER AUF WWW.YKA.AT ZU FINDEN!)

**Samstag, 29.04.2017 10:00 Frühjahrsputz**

Der Steg wird gewässert, Mourings überprüft und erneuert, das Zelt aufgebaut, Hütte, Büro etc. gereinigt und auf Vordermann gebracht, das Gelände erneuert - bitte um möglichst zahlreiche Mithilfe!

**Wichtig:** Wer sein Boot im „Winterlager“ auf dem YKA-Gelände hat, möchte bitte möglichst rasch nach dem Frühjahrsputz das Boot kranen. **Der Landliegeplatz steht im Sommer ausschließlich Jollenbesitzern ohne Boje zur Verfügung.**

Wer eine Boje hat und das Boot im Sommer nicht oder nicht so schnell kranen möchte, muss sich einen geeigneten Abstellplatz außerhalb des Geländes suchen und das Boot zeitgerecht (vor den ersten Veranstaltungen) entfernen. **Speziell für die Regatten, die Jugendwoche und das Clubfest wird der Platz am Gelände dringend benötigt.**

**Danke für Euer kameradschaftliches Verhalten und Verständnis!**

**Samstag, 10.06.2017 Scholastika - Clubregatta** (Yardstick)

**Sonntag, 11.06.2017 12 Uhr Clubfest (anschließend Starttraining)**

**Samstag, 24.06. - Sonntag 25.06.2017** Tiroler Landesverbandsmeisterschaft Klasse Surprise

**Samstag, 24.06. - Sonntag 25.06.2017** Streamline Infinity Cup

**Samstag, 15.07. - Sonntag 16.07.2017** Eurochallenge Monas

**19.-23.07.2017 JUGENDWOCHE**

**Samstag 09.09.2017 WEISSWURSTREGATTA** (Juxregatta)

**Voraussichtlich Samstag, 21.10.2017** 10 Uhr Abkasern

Bis zu diesem Zeitpunkt müssen alle Boote aus dem Wasser genommen werden.

Die Boote können gegen einen Unkostenbeitrag auf dem YKA-Gelände über den Winter gelagert werden (Winterlager). Platzanfragen diesbzgl. sind an unseren Kassier zu richten, die Zuteilung erfolgt nach der Reihenfolge der Anfrage.

Beim Abkasern wird der Steg aus dem Wasser genommen, das Zelt abgebaut und gereinigt, die Hütte gereinigt und das Gelände winterfest gemacht.

Speziell bei den Yardstick- und Juxregatten freuen wir uns auf Deine Teilnahme.

Für Fragen zu Regatten, Regeln und Teilnahmebedingungen wende Dich am besten an den Vorstand.

**Bei allen Terminen, besonders aber auch bei den Regatten, werden zu Wasser, zu Lande und in der Küche noch hilfreiche Hände benötigt.**

**Danke bereits jetzt für Deine Mithilfe!**

Wir möchten an Euer Verständnis appellieren, dass an den Regattatagen das Clubgelände nicht ganz frei zugänglich ist und bedanken uns bereits jetzt dafür.